# **Pfarrbrief**

Katholische Pfarrei Ss. Eucharistia Kleinmachnow - Teltow

Ostern 2018



Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden! Da sieht man Seiner Gottheit Macht, sie macht den Tod zuschanden. Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn. Schließt Ihn der Unglaub´ selber ein, er wird Ihn siegreich sehn. Alleluja, alleluja!

> Landshuter Gesangbuch, 1771 Gotteslob Nr. 761

### Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

An Weihnachten und Ostern wird uns die Liebe Gottes ganz besonders bewusst. Zu Weihnachten hat mir Kardinal Cordes einen Brief dazu geschrieben, in dem er aus einem Buch zitiert - man kann es nicht besser sagen als mit seinen Worten:

"Wir haben doch alle denselben Gott!" So sagen freundliche Menschen, wenn der Islam an unsere heimatliche Tür klopft. Können wir Christen dieser Behauptung zustimmen? Gewiss: Es gibt nur einen Gott. Alles fromme Sehnen schaut nach ihm aus. Aber vermitteln alle Religionen dasselbe Bild von Gott; lehren sie alle Verlässliches über ihn? Da endet unser Einverständnis. Denn für unser Wissen über Gott haben wir Christen ein eigenes, unvergleichliches Fundament. Wir stützen uns ja nicht - wie etwa der Islam - auf die Vision eines sterblichen Menschen wie Mohamed. (Der würde übrigens seinerseits heftig gegen jede religiöse Gleichstellung mit dem Christentum protestieren!)

Eine der frühesten islamischen Inschriften - sie stammt aus dem Jahr 692 nach Christus und steht an der Außenwand des Felsendomes in Jerusalem - zitiert Sure 17:111: "Er hat sich kein Kind genommen." Die Stoßrichtung der Zitation ist unverkennbar: Sie zielt gegen den christlichen Glauben der Gottessohnschaft Jesu Christi und gegen Gottes Vaterschaft. Die islamische Theologie stattet Allah wohl mit verbindlichen Attributen aus: er ist barmherzig, er ist gnädig. Doch die Grenze zwischen Gott und Mensch bleibt unantastbar. Er vermischt sich nicht mit Irdischem. Im Koran hat Allah "99 schöne Namen", wie die islamische Tradition sagt. Aber er wird nie "Vater" genannt. Würde jemand Gott mit dem Vaternamen ansprechen, so wäre das eine schreckliche Gotteslästerung. Islamische Theologen sagen darum nie, dass Allah Liebe "habe"; schon gar nicht, dass er "die Liebe sei". Er kann uns Menschen nicht zum liebenden Du werden. Wenn ein Moslem sich Gott hingibt - und Islam heißt ja nichts anderes als "Hingabe" - dann gibt er sich dem göttlichen Willen hin, nicht der göttlichen Person. Trotz der monotheistischen Nähe zum Islam hat das Christentum ein total anderes Fundament: Gottes Wort und Tat. "Der einzige Sohn… er hat Kunde gebracht" (Joh 1,18). So glaubt der Christ: Gott ist Vater. Der ewige Schöpfer des Himmels und der Erde hat einen Sohn, Jesus von Nazareth, der Mensch geworden ist. Er lässt sich herab, mit uns Menschen in greifbare Beziehung zu treten. Das ist ungeheuerlich. Gott setzt seinen Fuß in die Menschenwelt. (...) Gott offenbart sich als Vater. Im modernen Horizont des Säkularismus und im breiten Strom religiöser Beliebigkeit wahrlich ein Grund innezuhalten und zu staunen. Und uns im Glauben des himmlischen Vaters neu zu versichern - gerade in einer sogenannten "vaterlosen Gesellschaft". Jesus von Nazareth wurde unser Bruder, und wir machen als praktizierende Christen unseren Glauben fest an einer geschichtlich greifbaren Person. Und darum vergessen wir nicht, dass dieser unser Herr immer transparent war auf den himmlischen Vater: dass er ihn sichtbar machen wollte.

Wer genauer ins Neue Testament schaut, erkennt, dass es der Vater ist, der Jesu Erlösungswerk trägt. Er ist es, der den Sohn vom Tode erweckt, wie die Apostelgeschichte sagt (etwa 3,15 u. ö.). Jesus ist "auferweckt durch die Machttat des Vaters" (Röm 6,4). Als Mensch wurde er "in seiner Schwachheit gekreuzigt, aber lebt aus Gottes Kraft" (2Kor 13,4). Sein Opfer am Kreuz erhöht ihn in die vollendete Herrlichkeit, die der Vater ihm gibt: "Vater, verherrliche deinen Sohn …" (Joh 17,1).

Das kommt auch in Jesu Selbstverständnis zum Ausdruck, wie es in den Evangelien steht. Schon der erste Satz, den das NT von Jesus festhält, ist Jesu Bekenntnis zum Sohnesgehorsam: "Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist" (Lk 2,49). Das letzte Wort des irdischen Jesus richtet sich wieder an ihn: "Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist" (Lk 23,46). (...)

Von Herzen wünsche ich uns allen eine tiefe Erfahrung der Liebe des menschgewordenen und auferstandenen Herrn Jesus Christus. Im Gebet verbunden, Ihr Pfarrer Michael Theuerl

# **Aktuelles**

### Geistliche Vorträge in der Fastenzeit

Geistliche Vorträge werden in der Fastenzeit am Freitag, 23. Februar, 9. März, 16. März und 23. März 2018 um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Teltow angeboten.

Alle Vorträge möchten uns eine Anregung für ein Leben aus dem Glauben sein. Herzlich willkommen!

## Passionsandacht mit Chorgesang

Am Sonntag, 11. März, sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, um 17 Uhr in der Kirche Ss. Eucharistia die inzwischen schon traditionelle Passionsandacht mit Chorgesang mitzufeiern.

#### Pfarrvikar Martin Arndt

Leider gibt es nichts Neues zu berichten - der Stand ist so traurig geblieben, wie er in den letzten Pfarrbriefen geschildert wurde (s. Homepage der Pfarrei). Beten wir weiter und unterstützen Pfarrvikar Martin Arndt nach Kräften! Herzlichen Dank. Pfr. Theuerl

### Männervesper in St. Josef

"Josefs Gesellen" - das ist kein Verein, sondern ein loser Zusammenschluss von Männern für ein offenes geistliches Angebot. Josefs Gesellen laden ein: zum Gebet der Vesper, zum Schriftgespräch über das Sonntagsevangelium, zum Gespräch über Gott und die Welt. Am Sonntag, 18. März, 15. April, 13. Mai und 17. Juni, jeweils 19.15 Uhr in der Kapelle des St. Josefskrankenhauses, Allee nach Sanssouci 7, Potsdam.

Kontakt: Diakon Thomas Marin, Tel. 0172 3010691.

# <u>Inhalt</u>

Geistliches Wort	2	Erste Heilige Kommunion 2018	12
Aktuelles	3	Meditationsgang Männer	13
Inhaltsverzeichnis	3	Liturgisches, Sakramentales	13
Krippenspiel Kleinmachnow	4	Basare von Caritas und Jugend	14
Neujahrsempfang 2018	5	Einladung für Schüler zum	
Pfadfinder-Tag	6	Fronleichnamsfest	15
Krippenspiel Teltow	7	Einladung RKW 2018	16
Neue Messdiener	8	Infos zum Weltjugendtag 2019	15
Palmbuschenbinden	8	Dank der Sternsinger	17
Kirchenmäuse sind wieder da	9	Vereine und Verbände	18
Heilige Messen, Gottesdienste	10	Impressum	19
		7itat Mutter Teresa	20

# Was wirklich wichtig ist...

## Krippenspiel Kleinmachnow

Die Frage, was Menschen wirklich wichtig ist, kann sehr unterschiedlich beantwortet werden. Im Krippenspiel, das an Heiligabend 2017 in der St.-Thomas-Morus-Kirche in Kleinmachnow aufgeführt wurde, gaben vor allem die Wirte ihre sehr eigenen Antworten dazu. Zwei Wirte waren sich sicher, dass viel Geld zu besitzen, Diener zu haben und sich alles leisten zu können das einzig Wichtige sei. Für dieses Ziel waren sie auch bereit, alles zu tun: lügen, betrügen, andere Menschen ausnutzen! All das war für sie völlig normal.

Für den dritten Wirt, der wie sie in Bethlehem eine Herberge hat, hatten sie nur Spott und Hohn. Darüber dass er sich über die vielen Menschen Sorgen machte, die wegen der Volkszählung weite Reisen auf sich nehmen müssten, konnten sie nur lachen. Sie sahen darin einzig und allein ein Riesengeschäft und erhöhten nach den Regeln von "Angebot und Nachfrage" direkt ihre Preise auf das Dreifache. Für Menschen, die das nicht würden bezahlen können, interessierten sie sich nicht.

Der dritte Wirt ließ sich anfangs von den Reden der beiden anderen beeindrucken. Kurz überlegte auch er, ob es nicht besser sei, auf Freunde und Mitgefühl für andere Menschen zu verzichten, um finanziell erfolgreich zu sein. Aber spätestens als er wieder Zuhause war, mit seiner Frau gesprochen hatte und Maria und Josef vor seiner Tür standen, war er sich wieder sicher, was für ihn selbst wirklich wichtig ist.

Maria und Josef hatten schon an die Türen der ersten beiden Wirte geklopft und dort nur Ablehnung erfahren, weil sie die hohen Preise nicht zahlen konnten und die hochschwangere Maria lediglich als Störung angesehen wurde. Der dritte Wirt hat sich dann auf das wirklich Wichtige besonnen und das nötige Mitgefühl für Menschen in Not gezeigt, auch wenn er Maria und Josef erst einmal nicht helfen konnte, da alle seine Zimmer schon belegt waren. Seine Frau hatte dann aber die Idee, ihren alten Stall zu nutzen und so konnte Jesus in dessen Schutz geboren werden.

Das brachte dem Wirt zwar keinen finanziellen Erfolg. Der Anblick des Jesuskindes im Stall war für ihn aber ein viel größerer Gewinn, weil er verstand, dass Gott als Mensch auf die Erde



gekommen war, um jeden Menschen und damit die Welt zu verändern. Auch einer der beiden ersten Wirte war in den Stall gekommen und wusste, dass er, nachdem er das Kind gesehen hatte, sein Leben völlig ändern würde.

Und was damals im Stall passierte, das gilt auch noch heute. Wer bereit ist, sich Jesus anzusehen und sich auf ihn einzulassen, wird sehen und verstehen, was im Leben wirklich wichtig ist und dann auch danach handeln.

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Krippenspieles mitgemacht und mitgeholfen haben, um den vielen kleinen und großen Zuschauern in der Kirche die Weihnachtsgeschichte sowohl auf neue als auch auf sehr musikalische Art und Weise näher zu bringen. Wir hoffen, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine so tolle Gruppe findet, die dann mit einer neuen Geschichte und neuen Liedern die Weihnachtsgeschichte erzählen wird.

Holger Philipp

Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr wurde allen Aktiven und Helfern in der Pfarrgemeinde mit zwei Empfängen gedankt. Christiane Heinen bezeichnete in KLM das Engagement der Mitchristen als "Schatz für alle in der Gemeinde" und dankte allen, auch im Namen von Herrn Pfarrer Theuerl und Herrn Pfarrvikar Arndt, aber auch für den KV und den PGR. Besonders würdigte sie den jahrelangen Einsatz von Holger Philipp, der zehn Jahre lang das weihnachtliche Krippenspiel in St. Thomas Morus verantwortet hat. Er habe in "vielen Arbeitsstunden, mit Kreativität, Beharrlichkeit, Detailverliebtheit, Begeisterung und Freundlichkeit" einen Dienst an der Gemeinde geleistet. Holger Philipps eigene Arrangements und Kompositionen seien fester Bestandteil der Evangelisation an Weihnachten geworden.

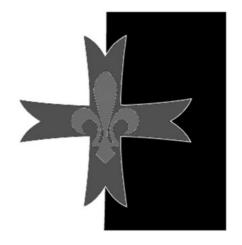


Irmgard Mann (l.) übergibt ein Präsent an Holger Philipp (r.)

# Spielen, Kochen ... und ein Versprechen

# Ein lebendiger Nachmittag bei unseren Pfadfindern

Am Sonntag, 21. Januar, waren die Kinder zu einem Kochund Backtag nach Teltow eingeladen. Das Treffen begannen wir mit der Hl. Messe um 9.00 Uhr. Danach folgte die



Eröffnungsrunde mit einem kurzen Gebet, einem Morgenlied und der Bekanntgabe des Programms. Neun Kinder waren gekommen und durften sich aussuchen, ob sie nun Nudelsalat, Trifle oder Waffeln für den Kaffee machen wollten. Es wurde fleißig geschnippelt, gekocht, abgeschmeckt und natürlich auch geschleckt! Wer schon mit seinem Gericht fertig war, deckte den Tisch oder legte Proben ab.

Pünktlich um 12.00 Uhr war alles bereit und wir setzten uns nach dem Angelusgebet an die Tische, um den Nudelsalat mit Leberkäs aus dem Backofen und natürlich jeder Menge Ketchup zu genießen. Der geschichtete Nachtisch erwies sich als sehr lecker und fand viele Abnehmer. Derart gestärkt gingen wir nach draußen, um für Sophias Versprechen den Ablauf einzuüben - dabei sollte schließlich alles ganz ordentlich von statten gehen! Um 13.30 Uhr erschien Herr Pfarrer Theuerl, um uns einiges über den heiligen Don Bosco zu erzählen, dessen Gedenktag zehn Tage später war. Und obwohl Pfarrer Theuerl eigentlich Gäste hatte, nahm er sich noch die Zeit, um bei Sophias Wölflings-Versprechen dabei zu sein und ihr den Segen zu erteilen. Vielen Dank dafür!

Jetzt war endlich Zeit, um ausgiebig zu toben. Wir spielten bewährte Spiele wie Kontakto und Marco Polo und probierten neue aus. In der Zeit deckte Hannas Mutter die Kaffeetafel. Die unter ihrer Regie gebackenen Waffeln verputzten wir mit Apfelmus und Puderzucker, bis kein Krümelchen übrig blieb. Während der Geschirrspüler eingeräumt und eingeschaltet wurde, las Manuel noch eine Geschichte über Don Bosco vor und dann ging es zum letzten Spiel hinaus. Nach der Abschlussrunde beendeten wir diesen tollen Tag mit unserem traditionellen dreifachen Ruf: "Ad Mariam - Europa!"

Wenn auch Du Interesse hast an solchen Unternehmungen und abwechslungsreichen Gruppenstunden, dann komm einfach am Freitag um 16.30 Uhr nach Teltow. Wir warten auf Dich - unsere Kontaktdaten findest Du auf Seite 18.

**Gute Jagd** 

Donata Lipowski

# Krippenspiel in übervoller Kirche

### In Teltow spielten 23 Kinder die Weihnachtsgeschichte nach

Gleich nach den Oktoberferien hatte Schwester Elisabeth die Kinder in der Pfarrgemeinde Teltow zum Üben des Krippenspieles eingeladen. Im Vorfeld war das Stück ausgesucht, die Dekoration geplant und einige Helferinnen und Helfer angesprochen worden.

Es kamen 23 Kinder zum Üben, die "Rollen" wurden verteilt und die erste Leseprobe konnte beginnen. Mit viel Eifer und Freude kamen die Kinder zu den wöchentlichen Proben in die Kirche. Einen herzlichen Dank an alle Eltern, die die Texte und die "Rollen" mit ihren Kindern so fleißig einübten. Von Woche zu Woche gab es Fortschritte, verbesserten die Kinder ihre "Rolle" und hatten sicher auch Spaß dabei.

Die Krippenfeier am Heiligen Abend um 15 Uhr war somit vorbereitet, mit Technik ausgestattet worden und alles hat gut geklappt. Der Einzug der Kinder in die übervolle Kirche mit unserem Pfarrer Martin Arndt war ein schönes Bild für uns alle!

Maria Adolf



## **Neue Ministranten**

Zum Advent 2017 haben zwei neue Messdiener ihren Dienst aufgenommen. Wir begrüßen Caroline Sauer und Greta Jodl sehr herzlich und wünschen ihnen Freude und Gottes Segen zu ihrem wichtigen Dienst.





Alle Kinder sind ganz herzlich zum

## Palmbuschen basteln

am Samstag, 24. März 2018 von 10.00-11.30 Uhr in St. Thomas Morus Kleinmachnow eingeladen.

Eure gebastelten Sträuße könnt ihr zum Palmsonntag zum Gottesdienst mit in die Kirche bringen.

# Kirchenmäuse zurück in Kleinmachnow

Nach langer, sehr langer Zeit gibt es wieder für die Kindergarten- und Vorschulkinder eine eigene Katechese im Kleinmachnower Pfarrsaal.

Dieser Kindergottesdienst findet jeden ersten Sonntag im Monat statt.

Um 11 Uhr gehen die Eltern mit ihren Kindergartenkindern in die heilige Messe der St. Thomas Morus Kirche in Kleinmachnow und beginnen diese mit einem Eingangslied. Anschließend hole ich die Kleinen zur Katechese ab und gehe mit ihnen in den Pfarrsaal. Dort beginnen wir mit dem Kreuzzeichen, singen Lieder, malen, basteln und erleben auf kindliche Weise die Bibel.

Am 3. Dezember 2017 startete das Projekt Kirchenmäuse mit dem Thema 'Advent'. Im Januar (7. Januar 2018) hatten wir das Thema 'Die Taufe Jesu' und im Februar (4. Februar 2018) sprachen wir über 'Maria Lichtmess'.

Ganz herzlich lade ich alle Kindergarten- und Vorschulkinder zur monatlichen Katechese ein, um vorbeizuschauen, reinzuschnuppern und mitzumachen.

Ich freue mich sehr auf jedes Kind, welches die Kirchenmäuse kennenlernen möchte.

Herzlich willkommen!

Sabine Rettig



# Heilige Messen

Sonntag

9 Uhr Teltow **Donnerstag** 

11 Uhr Kleinmachnow 18.30 Uhr Kleinmachnow

(ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Montag

8.45 Uhr

8.30 Uhr Teltow **Freitag** 

> 18.30 Uhr Teltow

**Dienstag** (ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Teltow Samstag

Mittwoch 18.00 Uhr Kleinmachnow

8.30 Uhr Kleinmachnow (Vorabendmesse)

Mittwoch, 14. Februar **Aschermittwoch** 

9 Uhr Kleinmachnow

18.30 Uhr Teltow

Montag, 19. März Hochfest des Hl. Josef

8.30 Uhr **Hochamt Teltow** 

18.30 Uhr Hochamt Kleinmachnow

Montag, 9. April

Hochfest Verkündigung des Herrn

8.30 Uhr **Hochamt Teltow** 

18.30 Uhr Hochamt Kleinmachnow

Donnerstag, 10. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt

9 Uhr **Hochamt Teltow** 

11 Uhr Hochamt Kleinmachnow

**Pfingstsonntag** 20. Mai 9 Uhr

**Hochamt Teltow** 

11 Uhr Hochamt Kleinmachnow

Pfingstmontag 21. Mai

8 Uhr **Hochamt Teltow** 

18 Uhr Hochamt Kleinmachnow Dekanatstag in Lehnin 10 Uhr

(Achtung: Veränderte Zeiten!)



### Gottesdienste in der Heiligen Woche

25. März **Palmsonntag** 9 Uhr **Hochamt Teltow** 

11 Uhr Hochamt Kleinmachnow

(jeweils mit Palmprozession)

29. März Gründonnerstag

19 Uhr Teltow

19 Uhr Kleinmachnow

(je anschl. Agape und Ölbergstunde)

30. März **Karfreitag** 15 Uhr Teltow

15 Uhr Kleinmachnow

31. März Feier der Osternacht

21 Uhr Kleinmachnow

21 Uhr **Teltow** 

1./2. April Ostersonntag/-montag

9 Uhr **Hochamt Teltow** 

11 Uhr Hochamt Kleinmachnow

Ostersonntag auch:

18 Uhr Augustinum

### Heilige Messen im Augustinum

Dienstag, 20. Februar, 6. und 20. März, 17. April, 1. und 15. Mai, jeweils um 18.00 Uhr. Zusätzlich am Ostersonntag, 1. April, um 18 Uhr.

### Beichtgelegenheiten

Samstag, 17.30 - 18 Uhr Kleinmachnow Sonntag, 8.30 - 9 Uhr Teltow

#### Besondere Beichtzeiten:

Samstag, 24.3.18 16.00 - 17.00 Uhr Kleinmachnow (Propst Müller)

#### Schülerbeichte:

Mittwoch, 28.3.18 11.00 - 12.00 Uhr Teltow Mittwoch, 28.3.18 17.00 - 18.00 Uhr Kleinmachnow

### Kreuzwegandachten

An jedem Sonntag der Fastenzeit, jeweils um 17.00 Uhr, in Teltow und in Kleinmachnow, außer 11. März - da sind alle Gläubigen zur ökumenischen Passionsandacht um 17.00 Uhr in unsere Kirche nach Teltow eingeladen.

#### Seniorenmessen

In Teltow jeden Dienstag um 8.45 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken; am 6. März, 3. April und 1. Mai anschließend Kaffeetrinken und Vortrag. In Kleinmachnow Mittwoch, 7. März, 4. April und 2. Mai, jeweils um 8.30 Uhr - anschließend Kaffeetrinken und Vortrag.

### Heilige Messe mit Kinderkatechese

Die Heilige Messe mit eigener Kinderkatechese feiern wir an jedem 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in St. Thomas Morus, Kleinmachnow (außer in den Ferien). Zeitgleich feiern die Kindergarten- und Vorschulkinder eine eigene Katechese im Pfarrsaal (Kirchenmäuse, s. S. 9).

# **Erste Heilige Kommunion 2018**

Die Erstkommunionfeiern sind immer um 11.00 Uhr am angegebenen Ort. Aus Platzgründen sind alle Gläubigen gebeten, die zusätzliche Heilige Messe um 9.00 Uhr am Erstkommunionort mitzufeiern.

Erstkommunion in Kleinmachnow: Sonntag, 15. und 22. April 2018

Erstkommunion in Teltow: Sonntag, 29. April 2018 Die Dankandacht feiern wir immer um 17.30 Uhr.

#### Erstkommunion Kleinmachnow

#### 15. April 2018

Arellano Barcena, Isabel Carvalhoe Silva Kracke, Luisa Felder, Cara Felder, Ella Möbus, Oskar

Möhle, Antonia Prellberg, Gesa Prellberg, Henning

Sicard, Adrian Tillack, Johannes

Woldegiorgis, Nathan

Ostermann, Jan Ostermann, Maja

#### Erstkommunion Kleinmachnow

#### 22. April 2018

Brand, Mia Lilly Deichsel, Arwen Duffy, Hayden Jansen, Anna

Köbisch, Finja Marla Landgraf, Lennard

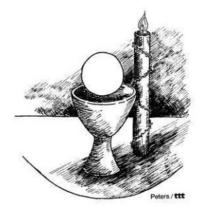
Lazarde Delgado, Manuel

Philipp, Bennet Philipp, Dean Sawicz, Anna Schäfer, Sophia Schulze, Kristina Steffen, Niels

#### **Erstkommunion Teltow**

#### 29. April 2018

Binek, Dana Breetz, Lilja-Marie Fischer, Sebastian Hildebrand, Gregor Jani, Sarah Joithe, Leonie Sophie Kirscht, Emma Kozak, Dominik Neuenfeldt, Edwina Noga, Arian Pabel, Viktoria Rohde, Sarah Leonie Wolf, Mateo





# Meditationsgang der Männer

Dieser Meditationsgang als Zeichen der Umkehr ist in den vergangenen Jahren eine besondere Institution in der Fasten- und Passionszeit geworden. Er vereint in ökumenischer Verbundenheit seit vielen Jahren Männer aus unserer und der evangelischen Gemeinde. Dieses Jahr sind auch die Frauen ganz herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns am Sonntag, 18. März wie immer um 5.00 Uhr früh unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Duschka in der Friedhofskapelle des Kleinmachnower Waldfriedhofs zu einer ersten Andacht. Von dort werden wir dann schweigend durch unseren zu dieser frühen Stunde noch dunklen Ort gehen und an verschiedenen Stationen - der ev. Auferstehungskirche, St. Thomas Morus, einer Freiluftstation am Kleinmachnower See und der ev. Dorfkirche - Andachten halten. In den Andachten loben wir Gott durch Gesang und Gebet und hören aufeinander abgestimmte biblische Texte mit kurzen von den Teilnehmern vorbereiteten Impulsen. Der Wechsel vom Schweigen auf dem Weg zum gemeinsamen Singen, Beten und Hören an den Andachtsorten ist ein besonderes spirituelles Erlebnis und ein Beispiel christlicher Verbundenheit innerhalb unseres Ortes in der Vorbereitung auf Ostern. Der Gang endet gegen 8.30 Uhr in der evangelischen Dorfkirche. Im Anschluss lassen wir diesen Morgen gern bei einem gemeinsamen Frühstück am Stahnsdorfer Dorfanger ausklingen. Alle interessierten Männer und Frauen sind herzlich eingeladen und mögen sich diesen Termin bereits vormerken. Wer gerne eine Andachtsstation vorbereiten möchte, ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

Nähere Auskunft bei Jürgen Rinne, Tel: 033203/82601

# Aus dem liturgisch-sakramentalen Leben

**Verstorben:** Frau Anna Kolm, Teltow

Frau Xenia Plötz, Teltow

# Für Seniorenbesuche und Straßenkinder Zwei Basare brachten Gewinne für die gute Tat

#### **Caritas Teltow**

Die Caritasgruppe Teltow bedankt sich bei allen Käufern und Spendern sehr herzlich für den tollen Erlös von 444,70 Euro vom Adventsbasar im November 2017. Viele fleißige Helferinnen und Helfer haben schon lange vorher geplant, etwas gebastelt, gebacken und eingekocht. So konnten wir selbst gebackene Plätzchen, Gelees und Marmeladen, kleine Krippen, adventlichen Holzschmuck, Schmuckkugeln, Stick- und Strickwaren etc. auf liebevoll dekorierten Tischen zum Kauf anbieten.

Die Caritasgruppe Teltow besteht aus 23 Helferinnen und Helfern, wir besuchen Senioren zu den Geburtstagen und zu Weihnachten mit einem kleinen Geschenk. Auch möchten wir uns wieder dem Katholischen Kindergarten Kleinmachnow und der Telefonseelsorge jeweils 100 Euro spenden.

Maria Adolf Caritasgruppe Teltow

### Jugendgruppe

Im vergangenen Jahr haben die Jugendlichen unserer Gemeinde wieder eine Weihnachtsaktion vorbereitet. Wir haben Sterne aus Butterbrotpapier gebastelt und diese am dritten Advent im Anschluss an die Gottesdienste in Teltow und Kleinmachnow verkauft. Insgesamt haben wir dabei 262,50 Euro eingenommen. Dieses Geld kommt einem Projekt für Straßenkinder im Kongo zugute. Die Steyler Missionare ermöglichen den ausgesetzten Kindern dort eine Unterkunft, Essen, Bildung und medizinische Versorgung. Vielen Dank an alle, die unsere Aktion mit unterstützt haben!

Rebekka Gaschler

# Für alle Schüler: Herzliche Einladung zum Fronleichnamsfest 2018

Am *Donnerstag*, *31*. *Mai 2018* feiert die katholische Kirche das Fronleichnamsfest.

Sie gedenkt der Einsetzung des Altarsakraments durch Jesus Christus beim Letzten Abendmahl und trägt an vielen Orten den Herrenleib ("Fronleichnam") in einer Prozession durch die Straßen und Fluren.

Zu diesem Feiertag dürfen Eltern ihre schulpflichtigen Kinder laut Schulgesetz vom Unterricht freistellen.



Wir wollen - wie in den letzten Jahren auch - den Vormittag gemeinsam mit den Schülern der Dekanate Potsdam-Luckenwalde und Berlin-Zehlendorf gestalten. Wir treffen uns ab 8.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Thomas Morus Kleinmachnow, Hohe Kiefer 113, und fahren gemeinsam um 8.45 Uhr mit einem Bus zur Kirche St. Peter und Paul Potsdam. Um 9.30 Uhr wird dort die heilige Messe gefeiert. Anschließend ist im "Treffpunkt Freizeit" Potsdam, Am Neuen Garten 64, bis 13.00 Uhr Gelegenheit zu Sport und Spiel. Gegen 13.30 Uhr sind wir wieder in Kleinmachnow.

Verpflegung möge sich jeder selbst mitbringen, vor Ort wird es auch einen Imbissstand geben, aber dieser ist meist überlaufen. Außerdem wird für die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus und das Programm noch ein *Unkostenbeitrag von 6* € erbeten.

Liebe Eltern, um Fahrt, Spiel und Betreuung zu organisieren, wird darum gebeten, bis spätestens 17. Mai 2018

per Mail an Schwester Elisabeth (herzjesuschwestern@t-online.de)

mitzuteilen, ob Ihr Kind teilnimmt und ob Sie eventuell selbst als Begleitperson mitkommen können. Ab Ende April werden im Vorraum unserer Kirchen auch Anmeldezettel ausliegen. Bitte nehmen Sie sich einen davon und geben sie ihn ausgefüllt Ihrem Kind zum Fronleichnamsfest wieder mit.

Ein Hinweis noch: Bitte teilen Sie der Klassenlehrerin Ihres Kindes bis spätestens 25. Mai 2018 schriftlich mit, dass Ihr Kind an der Fronleichnamsfeier teilnimmt und Sie es für diesen Tag vom Unterricht befreien.

# Herzliche Einladung zur Religiösen Kinderwoche 2018

Von **Sonntag**, **8.7.**, **bis Samstag**, **14. 7.2018**, sind die Schulkinder unserer Gemeinde der **vollendeten 1.-7. Klassen** ganz herzlich eingeladen, an der Religiösen Kinderwoche in Alt Buchhorst teilzunehmen.

In thematisch gestalteten Einheiten, aber auch in Spiel und Freizeit werden die Kinder Gelegenheit haben, sich kennenzulernen und Freude an der Gemeinschaft zu erfahren.

Die RKW will uns unter dem Motto "Komm, freu dich mit uns" die Seligpreisungen der Bergpredigt unseren Kindern nahebringen.

Im Christian-Schreiber-Haus in Alt Buchhorst werden uns 50 der begehrten Plätze zur Verfügung stehen.

Die Anmeldungen dazu liegen im Vorraum der Kirchen aus, die Anmeldefrist endet am 15. April 2018.

# **Auf nach Panama!**



Das Erzbistum Berlin bietet eine Fahrt zum Weltjugendtag 2019 nach Panama an. Zuvor werden die "Tage der Begegnung" in Costa Rica verbracht, um dann gemeinsam nach Panama-City zu reisen. Für die Region Potsdam-Brandenburg soll eine Beteiligung an dieser Fahrt des Erzbistums in einer eigenen Regionalgruppe angeboten werden. Abweichend vom Mindestalter des Angebots der Jugendseelsorge des Erzbistums (18 Jahre) soll in der Regionalgruppe eine Teilnahme ab 16 Jahren möglich sein. Voraussetzung ist die Teilnahme an den Vorbereitungstreffen der Regionalgruppe.

Der Teilnehmerbeitrag inkl. der Flüge beträgt 1.500 €. In der Regionalgruppe werden wir durch Spenden und gemeinsame Aktionen daran arbeiten, diesen Betrag etwas zu reduzieren. Achtung: Die gesamte Fahrt liegt in der Schulzeit. Für Schüler ist also eine Schulbefreiung für zwei volle Wochen erforderlich. Eine kirchliche Bescheinigung über die Teilnahme wird zur Verfügung gestellt.

#### Zeitplan:

Start in Berlin: Di., 15.1.2019

Ankunft in Costa Rica: Mi., 16.1.2019

Transfer von Costa Rica nach Panama: So./Mo., 20./21.1.2019

Abreise aus Panama: Mo./Di., 28./29.1.2019 Ankunft in Berlin: Di./Mi., 29./30.1.2019

Kontakt für die Regionalgruppe: Diakon Thomas Marin, thomas@marin.as



55 kleine und große Könige zogen in den ersten Tagen des neuen Jahres durch Kleinmachnow, Stahnsdorf und Teltow - 55 Kinder und Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde und der evangelischen Auferstehungsgemeinde Kleinmachnow machten sich gemeinsam mit ihren Begleitern auf den Weg zu unseren Familien, Seniorenheimen, Bürgermeistern und Geschäften, um den Segen Gottes zu bringen und für das Kindermissionswerk zu sammeln. Für dieses Engagement sei an dieser Stelle noch einmal allen recht herzlich gedankt! Ein genauso herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen - ein Sammelergebnis von 9355,52 € bringt den Kindern, denen das Kindermissionswerk dank Ihrer Spenden ein hoffnungsvolleres Leben ermöglichen kann, viel Freude.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Barbara Marin

20+C+ M+B+ 0'8



# Aus unseren Gruppen und Verbänden

#### Chöre

Der Kirchenchor in Teltow trifft sich immer dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr im Pfarrsaal in Teltow zur gemeinsamen Probe. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen! Bei Rückfragen: Tel. 0163/1649422, Chorleiterin Birgit Henniger.

Der **St.Thomas-Morus-Chor** trifft sich unter der Leitung der Musikpädagogin Frau Katja Moritz immer montags ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: 033203/22182, Maximilian Tauscher.

In Kleinmachnow trifft sich der **Chor Klangfischer** mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr zu den Proben. Jeder, der mitsingen möchte, egal ob geübter oder ungeübter Chorsänger, ist herzlich eingeladen. Kontakt: H. Philipp, Tel. 033203/84575.

#### Katholische Bücherei

Unsere öffentliche Bücherei ist für jedermann frei zugänglich und verleiht Bücher und andere Medien an jeden, gleich welchen Alters, welcher sozialen Stellung und welcher Konfession. Die Bücherei befindet sich im Pfarrsaal der Kirche St. Thomas Morus Kleinmachnow, Hohe Kiefer 113. Die Öffnungszeiten sind: Sonntag vor und nach der 11-Uhr-Messe.

#### Bläser

Die Bläser treffen sich einmal im Monat. Eingeladen sind alle geübten Blech- und Holzbläser. Termine und Kontakt: Thomas Werner, Tel. 03329/613307

### **Kolping**

Unsere Kolpingfamilie trifft sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat zur Versammlung, jeweils um 19.15 Uhr in Teltow.
11.3. Kreuzweg des BV Süd auf dem St. Matthias Friedhof, Beginn 10 Uhr; 12.3. Versammlung;

18.3. Stiftungstag, 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühstück, Kreuzweg der KF; 2.4. Emmausgang; 9.4. Versammlung; 14.5.

Versammlung; 26.5 Maiandacht des BV Süd, 15h, anschl. Begegnung, 18h Hl. Messe; 21.5. Dekanatstag Lehnin, 10 Uhr.

#### **Bibelkreis**

Der Bibelkreis findet wegen der geistlichen Vorträge in der Fastenzeit (s. Seite 3) nicht statt.

### **Jugendarbeit**

Die **Jugendgruppe** für Jugendliche ab der 7. Klasse trifft sich vierzehntägig am Freitagabend. Termine und Kontakt: Markus Kamm, Tel. 0174/4755362).

Unsere **Pfadfinder** (Wölflinge, 6 bis 12 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in Teltow. Interessierte Kinder dürfen jederzeit reinschauen.

Ansprechpartner für die Jungenmeute ist Manuel Schmidt (0177/6366795), für die Mädchenmeute ist Donata Lipowski (03377/394559).

Die Pfadfinderinnen (Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren) treffen sich ebenfalls freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Hedwig Enderle (03328/474714, hedi321@gmx.de)

Die Ministrantenausbildung für die einzelnen Gruppen findet jeweils samstags im Pfarrsaal in Kleinmachnow statt. Bitte die Termine der Gruppenstunden dem Ministrantenplan entnehmen oder bei Conny Weckert im Pfarrbüro - 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.

Die Ministranten in **Teltow** treffen sich einmal im Monat um 10 Uhr in der Sakristei. Kontakt: Ronny Bereczki (Tel. 0151/ 51275247). Neue Ministranten sind willkommen!

# **Anschriften**

Pfarrkirche Ss. Eucharistia Ruhlsdorfer Str. 28 14513 Teltow Telefon 03328/41467 Telefax 03328/353312

Kirche St. Thomas Morus Hohe Kiefer 113 14532 Kleinmachnow

Pfarrbüro:

Hohe Kiefer 113, Kleinmachnow

Telefon 033203/23107 Telefax 033203/80873

eMail: ThomasMorusKLM@aol.com

Bürozeiten:

Montag 8.30 - 14.00 Uhr Dienstag 8.30 - 14.00 Uhr Mittwoch 13.30 - 18.30 Uhr Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

www.sanctissima-eucharistia.de

Kath. Kindergarten St. Thomas Morus Adolf-Grimme-Ring 5 14532 Kleinmachnow Telefon 033203/24842

www.kath-kita-kleinmachnow.de

# **Bankverbindung**

Kath. Kirchengemeinde Teltow IBAN: DE76160500003522020978

Der nächste Pfarrbrief erscheint

am 27. Mai 2018

Redaktionsschluss: 17. Mai

# **Ansprechpartner**

**Pfarrer** 

Michael Theuerl, Teltow

Pfarrvikar

Martin Arndt

Seelsorgehelferin

Sr. Elisabeth Schirowski

Kirchenmusiker

Irmgard Mann Birgit Henniger

Hausmeister

Daniel Preuß

Pfarrsekretärin

Cornelia Weckert

Leiterin des Kindergartens

Christina Jüttner

Leiter der Bücherei

Heinz Weinert Tel. 033203/70298 weinertheinz@gmx.de

Pfarrgemeinderat

Ronny Bereczki, Vorsitzender Irmgard Mann, stv. Vorsitzende Barbara Marin, stv. Vorsitzende

# <u>Impressum</u>

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Katholischen Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia

Redaktion: G. u. Ch. Heinen (V.i.S.d.P.; Tel. 033203/80802) eMail: InfoEucharistia@aol.com

Fotos:

Philipp, Seite 4; Tauscher, 5, 17; Adolf, 7; Heinen, 8; Rettig, 9;

Druck: Thiel Gruppe, Ludwigsfelde

"Beten macht das Herz weit, bis es so groß ist, dass es Gottes Geschenk, nämlich ihn selbst, in sich aufnehmen kann."

**Mutter Teresa** 



www.sanctissima-eucharistia.de